

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 241.

Samstag den 20. October 1866.

(339—3)

Kundmachung.

In Mantua, Legnago, Verona und Peschiera finden weiter keine Verkäufe von Approvisionsartikeln statt.

Dies wird im Nachhange zu der vom k. k. Landesgeneral-Commando unterm 28. September l. J. erlassenen Kundmachung hiemit verlaublich.

Laibach, am 8. October 1866.

(320—3)

Kundmachung.

An der k. k. Oberrealschule in Lemberg sind zwei Lehrerstellen, und zwar die eine für die deutsche Sprache und die andere für die Naturgeschichte als Hauptfach, in den oberen Classen erledigt und wird zur Besetzung derselben hiemit der Concurſ bis 15. November 1866

ausgeschrieben. Mit diesen Stellen sind die Gehalte jährlich je 630 fl. ö. W. und vom 1. Jänner 1867

Nr. 9283.

je 735 fl. ö. W., eventuell je 840 fl. ö. W., mit dem Vorrückungsrechte in die höheren Gehaltsstufen jährlicher 840 fl. und 1050 fl. ö. W., beziehungsweise 1050 und 1260 fl. ö. W., verbunden.

Zur Erlangung derselben ist die Nachweisung der vor einer k. k. Prüfungs-Commission erprobten Eignung zur Ertheilung des Unterrichtes in den gedachten Hauptfächern für die oberen Classen, zugleich auch die Befähigung für den Unterricht in einem der drei Gegenstände: polnische Sprache, Arithmetik oder Physik in den untern Classen und die Kenntniß einer Landessprache nothwendig.

Competenten um diese Lehrerstellen haben ihre an das hohe Staatsministerium gerichteten, mit den Studienzeugnissen und Lehrfähigkeits-Decreten gehörig belegten Gesuche innerhalb der Concurſfrist bei der galizischen k. k. Statthalterei unmittelbar, oder falls sie bereits in öffentlicher Bedienstung stehen, im Wege ihrer vorgesetzten Behörde einzubringen.

Lemberg, den 24. September 1866.

Von der k. k. Statthalterei.

(344—2)

Kundmachung.

An der hiesigen k. k. Oberrealschule beginnt das Schuljahr 1866/67 am 3. November d. J. mit dem heiligen Geistamte.

Die Aufnahme der Realschüler, sowohl der neueintretenden, als auch derjenigen, welche schon an der Lehranstalt waren, findet

vom 29. d. M. bis 2. k. M., Vormittags von 9 bis 11 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, bei der Direction (im Wahr'schen Hause, ebener Erde) statt.

Diesjenigen Schüler, welche eine Wiederholungsprüfung abzulegen haben, haben sich derselben bis längstens 2. k. M. zu unterziehen.

Die Schüler haben in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter bei der Aufnahme zu erscheinen, die Taufscheine und die Schulzeugnisse beizubringen, dann auch beim Religions- und Classenvorstande sich zu melden.

Laibach, am 17. October 1866.

K. k. Oberrealschul-Direction.

Nr. 216.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 241.

(2339—1)

Nr. 6523.

Edict.

Das k. k. Landes- als Handelsgericht Laibach hat unterm heutigen Datum die Eintragung der Firma:

Otto Wagner

für eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, dann Bücher- und Musikalien-Verhandlung in Laibach in die Register für Einzelne bewilliget und veranlaßt.

Firma-Inhaber ist Herr Otto Wagner, Buchhändler in Laibach.

Laibach, am 13. October 1866.

(2313—1)

Nr. 3066.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksamte Egg als Gericht wird hiermit kundgemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Laorač von Krašce gegen Johann Bregar von Terzen, als Erheber der im Grundbuche des Gutes Luffein Tom. A. sub Urb. Nr. 51 vorkommenden, gerichtlich auf 150 fl. bewertheten, zu Terzen gelegenen Realität, von Johann Bregar um den Meistbot von 203 fl. erstanden, wegen nicht zugehaltener Relicitationsbedingungen die Relicitation bewilliget und zur Vornahme derselben die Tagssatzung neuerlich auf den

23. November 1866,

Vormittags 9 Uhr, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß bei dieser Tagssatzung die fragliche Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

Die Relicitationsbedingungen, der Grundbucheextract und das Schätzungsprotokoll können hiergerichts eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Egg als Gericht, am 10. September 1866.

(2323—3)

Nr. 4463.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesämliche Edict vom 15. Juni 1866, Z. 3212, wird kundgemacht, daß die auf den 25. d. M. angeordnete executiv Feilbietung der dem Barthelma Kouz von Goritsche gehörigen Realität auf den

26. October 1866,

Vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Anhange hieramts übertragen wird.

k. k. Bezirksamt Krainburg als Gericht, am 25. August 1866.

(2328—1)

Nr. 4795.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksamte Krainburg als Gericht wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach, in Vertretung des hohen Alerax, gegen den Franz Kav. Oman'schen Verlaß von Krainburg wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 14. Jänner 1864, Z. 74, schuldiger 307 fl. 47 1/2 fr. ö. W. c. s. c. in die executiv öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Stadt Krainburg sub G. Nr. 131 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2015 fl. 30 fr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagsatzungen auf den

6. November und
6. December 1866 und
9. Jänner 1867,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtsstige mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Relicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Krainburg als Gericht, am 15. September 1866.

(2332—2)

Nr. 2454.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksamte Senosetsch als Gericht wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Sbrizai von Senosetsch die executiv Feilbietung der den Anton und Zernej Margon von Senosetsch gehörigen, auf der im Grundbuche der Herrschaft Senosetsch sub Urb. Nr. 90 vorkommenden, dem Barthelma Margon von Senosetsch gehörigen Realität seit 26. Juli 1833 mittelst Ehevertrages vom 19. Jänner 1821, Z. 9, für Anton Margon von Senosetsch intabulirten Forderung von 80 fl. G. W. wegen dem Herrn Giacomo Sbrizai von Senosetsch aus dem Urtheile von 13. Februar 1866 schuldigen 16 fl. 40 fr. c. s. c. bewilliget und zu deren Vornahme die Tagssatzungen auf den

29. October und
12. November 1866,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in loco Senosetsch mit dem Beisatze angeordnet worden, daß obgedachte Forderung erst bei der zweiten Tagssatzung allenfalls auch unter dem Kennwerthe hintangegeben werde.

k. k. Bezirksamt Senosetsch als Gericht, am 24. August 1866.

(2220—2)

Nr. 5263.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksamte Feistritz als Gericht wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Katharina Ludwig, geborene Brožič, von Triest gegen Josef Brožič von Jassen wegen schuldiger 199 fl. 50 fr. ö. W. c. s. c. in die executiv öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche ad Prem sub Urb. Nr. 5 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1770 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die dritte Feilbietungstagsatzung auf den

2. November 1866,

Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Relicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Feistritz als Gericht, am 12. September 1866.

(2224—2)

Nr. 5281.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksamte Feistritz als Gericht wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Jacob Jassetič von Jablanitz gegen Jakob Vikič von dort wegen schuldiger 200 fl. 60 fr. ö. W. c. s. c. in die executiv öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Jablanitz sub Urb. Nr. 161 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 734 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die dritte Feilbietungstagsatzung auf den

6. November 1866,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Relicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Feistritz als Gericht, am 12. September 1866.

Höchst interessant für Damen!!



Ich beehre mich, die elegante Damenwelt bei meiner soeben erfolgten Ankunft aus Wien zum Besuche meiner

Damen-Hutwaaren-Niederlage

höflichst einzuladen.

Alles, was in Damen- und Mädchen-Filz- und Sammt-Hüten, Mänteln, Paletots, Jacken, Kopfnetzen, Blumen, Bändern die Mode und feiner Geschmack in Paris und Wien erfunden, ist in reicher Auswahl bei mir zu sehen.

In der Ueberzeugung, daß alles Gesehene sich selbst am besten empfehlen wird, erspare ich jede weitere Anpreisung.

!! Das grösste Lager!!

Besonders mache ich die geehrten Damen auf die

Fissa-Gegetthoff-Hüte

aufmerksam, da diese Hüte vermöge ihrer Schönheit sich des lebhaftesten Beifalles erfreuen.

Filzhüte

zum Waschen, Färben und Modernisiren werden hier angenommen. Bestellungen jeder Art werden auf das Beste und Schnellste besorgt.

(2342—1)

A. J. Fischer,

Kundschafst-Platz Nr. 222.

K. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

Einführung neuer ermäßigter Concessions-Tarife

Abänderung der allgem. Tarifsammlung.

Am 1. November 1866 wird, gemäß einem mit der hohen Staatsverwaltung getroffenen Uebereinkommen, ein neuer Concessions-Tarif ins Leben treten, welcher eine Abänderung der bisherigen allgemeinen Tarifsammlung bedingt.

Die in Folge dessen erscheinende neue Tarifsammlung unterscheidet sich von der früheren Auflage:

- 1. durch die Erweiterung des Concessions-Tarifs Nr. 12, welcher umfassende Begünstigungen einräumt;
2. durch die Aufhebung der allgemeinen Zwangsassicuranz bei Versendung von Frachtgütern I., II. und III. Waaren-Classen, ohne daß hierdurch die bestehende Bestimmung einer Maximal-Entschädigung von fl. 30.— per Zollcentner bei Abgangs- oder Beschädigungsfällen alterirt wird;
3. durch die Einführung einer Manipulations-Gebühr an Stelle der jetzt bestehenden Auf-, Ablade- und allgemeinen Versicherungs-Gebühr;
4. durch die Auflassung der Auf- und Ablade-Gebühr bei bestimmten Wagenladungs-Gütern, wenn die Partei das Auf- und Abladen daselbst besorgt, endlich
5. durch eine in Folge Erweiterung des Concessions-Tarifes bedingte neue Waaren-Classification.

Die durch den neuen Concessions-Tarif begünstigten Artikel sind aus der affichirten Kundmachung zu ersehen.

Die bestehenden Special-Tarife erleiden durch die neuen Concessions-Tarife vielfache Modificationen und wird eine neue Auflage derselben vorbereitet.

Bis zum Erscheinen derselben gilt als Regel, daß, falls für einen oder den andern der durch den neuen Concessionstarif berührten Artikel ein Special-Tarif besteht, welcher niedrigere Gebührensätze als der allgemeine Tarif Nr. 12 enthält, der Special-Tarif Anwendung zu finden hat.

Der genannte Tarif wird vom 1. November 1866 angefangen in allen Stationen der Gesellschaft, dann bei der commerciellen Agentie in Triest, im Stadtbureau der Gesellschaft in Wien (Seilerstätte Nr. 2) und im Stadtbureau in Pest um den Preis von 40 Kreuzer zu haben sein.

Der in dem frühern allgemeinen Tarifsuche, gültig vom 20. September 1865, enthaltene Meilenzeiger, sowie die Wiener Verbindungsbahn- und Zustreifegebühren, dann die Lieferfrist-Bestimmungen wurden in die neue Tarifsammlung nicht aufgenommen und sind daher aus ersterem zu entnehmen.

Der Meilenzeiger kann übrigens auch separat um den Preis von 30 Kreuzer bezogen werden.

Wien, im October 1866.

Die Betriebsdirection.

(2343-1)

Bei EDUARD MAHR (Judengasse) ist zu haben die an hohen und allerhöchsten Orts amtlich geprüfte und decretlich anerkannte Freiwirth'sche Schreibmethode, zum Selbstunterrichte im Schön- und Schnellschreiben, sowie auch die in der grossen Handelswelt so sehr beliebt gewordenen Comptoir-Blätter (2200-3) nach dem neuesten Liniensystem für Haupt- und sämtliche Geschäftsbücher nebst sämtlichen hiezu erforderlichen Schreibmaterialien.

(2223-2)

Nr. 5274.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Beniger von Dornegg, Nachhaber des Anton Krebel, gegen Anton Barbis von Podtabor wegen schuldiger 124 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Semonhof sub Urb. Nr. 85 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1230 fl.

ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die dritte Feilbietungstagsatzung auf den 7. November 1866,

Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtskunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz als Gericht, am 12. September 1866.

Wohnung zu vermieten.

Vom 1. November d. J. an ist auf der St. Peters-Vorstadt Nr. 3, 1. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 4 möblirten Zimmern sammt Küche, Holzlege, zu vergeben.

Ankunft beim Hauseigentümer im selben Hause ebenerdig. (2340-1)

Durch vortheilhafte Baar-Einkäufe verlaufe ich Einen ganzen Winter-Anzug um 20 fl.; Herbst-Heberzieher in allen Farben von fl. 8 bis fl. 30; einen Herbst-Anzug fl. 16. Ein eleganter schwarzer Salon-Anzug fl. 24. Ferner alle Gattungen der feinsten und modernsten Herren-Kleider für jede Jahreszeit zu den überraschend billigsten Preisen im großen, neu eröffneten Kleider-Magazin des Leopold Keller, Wien, Stadt, Rothenthurmstraße Nr. 3, 1. Stock, gegenüber dem fürsterzbischöflichen Palais. (2211-2) Nr. 6582.

Reassumirung der zweiten executiven Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 1. März 1866, Z. 1716, bekannt gegeben, daß die in der Executionssache des Jakob Babnik gegen Bernhard Murn plo. 600 fl. auf den 9ten Juli l. J. angeordnet gewesene Feilbietung der gegnerischen Realität Reif-Nr. 316, Urb.-Nr. 670 ad Auersperger Gist Rassenfuß auf den 5. November 1866, Vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Anhange reasumirt werde.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswerth, am 18. August 1866.

Angekommene Fremde.

Am 18. October.

Stadt Wien.

Herr Koller, Besitzer, von Neumarkt.

Elephant.

Die Herren: Beniger, von Triest. - Bieten, k. k. Hofgestütmeister, von Lippiza. - Stöhr, k. k. Hauptmann, und Dr. Rheinhardt, Civilarzt, von Pola. - Sigl, Handelsreisender, von Wien. - Langinschel, von Cilli. - Pagliaruzzi, Grundbesitzer, von Karfreit. - Pesche, k. k. Polizeilicentiant, und Vojzity, k. k. Hauptmann, von Venedig. - Mesmer, Kaufmann, von Bludenz.

Kaiser von Oesterreich.

Die Herren: Guttmann, Kaufmann, von Breeslan. - Müller, Candidat der Philosophie, von Wien.

Herrn Gustav Conies!

Hat Ihre Hochmuth noch nicht erlaubt, den Verkaufs-Contract zu machen, oder fehlen Ihnen noch dreijährige juridische Studien dazu -?

(2337)

Josef Paulin.



(2238-3)

Nr. 3842.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 18. Juni d. J., Z. 2432, wird bekannt gegeben, daß

am 31. October 1866

zur dritten executiven Feilbietung der dem Johann Refar in Rothwein gehörigen Realität geschritten wird.

K. k. Bezirksamt Radmannsdorf als Gericht, am 5. October 1866.

Verstorbene.

Den 12. October. Bartel Bresar, Bäckergehilfe, alt 64 Jahre, im Cholera-Notzspital Nr. 286, an der Cholera. - Josefina Schan, Amtsbieners Tochter, alt 25 Jahre, in der St. Peters-Vorstadt Nr. 24, an Gehirnlahmung in Folge der Cholera.

Den 13. October. Dem Anton Jager, Fleischhauer, in der Polana-Vorstadt Nr. 24, sein Kind Antonia, alt 4 Monate, an der Abzehrung. - Dem Mathias Cerk, Schiffmann, in der Tirnan-Vorstadt Nr. 41, sein Kind Anna, alt 4 Jahre, und Aloisia Raffeltig, Magd, alt 25 Jahre, im Cholera-Notzspital Nr. 89, beide an der Cholera.

Den 14. October. Maria Richter, gewesenes Stubenmädchen, alt 70 Jahre, in der Stadt Nr. 149, am Nervenschlag. - Dem Herrn Jakob Grasel, Gastgeber, in der Polana-Vorstadt Nr. 61, sein Kind Theresia, alt 6 Tage, an der Mundsperrre. - Mathias Jeromen, Tagelöhner, alt 28 Jahre, im Civilspital, an Erschöpfung der Kräfte. - Franz Kottar, Tagelöhner, alt 60 Jahre, in der St. Peters-Vorstadt Nr. 33, und dem Mathias Wirsel, Arbeiter, in der Tirnan-Vorstadt Nr. 47, sein Kind Maria, alt 2 Monate, beide an Cholera. - Dem Herrn Martin Cerne, Hausbesitzer, in der Tirnan-Vorstadt Nr. 37, seine Tochter Johanna, alt 25 Jahre, an Cholera-Typhoid.

Den 15. October. Josef Bahovec, Dienstmann, alt 54 Jahre, im Civilspital, am Brustfell-Erkrabat. - Herr Johann Gruber, pens. k. k. Postamts-Official und Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, in der Polana-Vorstadt Nr. 27, starb im 78. Lebensjahre an der Entzündung. - Anton Steme, Inwohner, alt 74 Jahre, in der St. Peters-Vorstadt Nr. 109, an der allg. Wassersucht.

Den 16. October. Karl Reisch, Zwangling, alt 18 Jahre, im Zwangsarbeitshanse Nr. 47, und Theresia Strosnik, Tagelöhners Weib, alt 40 Jahre, in der Tirnan-Vorstadt Nr. 29, beide an der Cholera.

Den 17. October. Franz Korac, Knecht, alt 28 Jahre, im Civilspital, an der allg. Wassersucht. - Michael Ulep, Tischlergehilfe, alt 20 Jahre, im Cholera-Notzspital Nr. 89, an der Cholera.

Den 18. October. Anna Sagore, Magd, alt 48 Jahre, im Cholera-Notzspital Nr. 89; dem Martin Saiz, Zwangsarbeitshaus-Aufsicher, seine Tochter Maria, alt 25 Jahre, in der Kapuziner-Vorstadt Nr. 25; dem Andreas Grabowig, Lampenanzünder, seine Tochter Antonia, alt 13 Jahre, in der Stadt Nr. 25, und Josef Heiß, Zwangling, alt 45 Jahre, im Zwangsarbeitshanse Nr. 47, alle vier an der Cholera. - Franz Korber, Bahnwächter, alt 35 Jahre, im Cholera-Notzspital Nr. 89, an der Cholera sterbend überbracht. - Johann Dgrin, Inwohner, alt 8 Jahre, im Civilspital, an Morbus Brughii.

Börsenbericht.

Wien, 18. October. Die Börse verkehrte in guter Stimmung und einige Fondsgattungen fanden zu besseren Coursen Abnehmer, während Devisen und Valuten zur etwas mitteren Notiz angeboten schlossen. Geld abundant.

Table with multiple columns: Öffentliche Schuld (Gold, Baare), Aktien (pr. Stück), Pfandbriefe (für 100 fl.), Wechsel (3 Monate), Cours der Geldsorten (Silb, Baare). Includes entries for various banks and currencies like Nationalbank, Anglo-Austria Bank, and various exchange rates.